Marina Ilievici

Zuversicht ist eines dieser Dinge, über das viele sprechen, doch nur wenige können wirklich beschreiben, woher sie kommt. Man kann sie nicht anfassen, aber man spürt sie tief in sich – und noch tiefer, wenn sie fehlt. Für mich ist Zuversicht eine Reise. Es geht nicht nur darum, sich etwas zuzutrauen oder mutig aufzutreten. Es bedeutet, darauf zu vertrauen, dass das Leben einen trägt, dass man wertvoll ist und dass auch für einen selbst ein Platz in dieser Welt vorgesehen ist.

Bevor ich Teil von CONCORDIA geworden bin, wusste ich nicht, wie sich echtes Vertrauen anfühlt. Meine Tage waren von Sorgen um Essen, Sicherheit und Einsamkeit geprägt. Wenn man in einem Umfeld aufwächst, in dem nichts verlässlich ist, wirkt Zuversicht wie ein Luxus. Ich konnte mich auf nichts verlassen – nicht einmal auf mich selbst. Ich hielt meinen Kopf gesenkt, vermied Blickkontakt und schwieg, selbst wenn ich etwas sagen wollte.

Doch mein Leben begann sich zu verändern, als ich zu CONCORDIA kam. Zum ersten Mal erlebte ich Stabilität. Zu wissen, dass es genug zu essen geben würde und Menschen da sein würden, die sich um mich kümmern, machte einen riesigen Unterschied. Es schenkte mir ein Fundament – eine Art emotionalen Halt, auf dem ich stehen konnte. Und aus dieser Sicherheit heraus begann etwas Neues zu wachsen: Vertrauen – in das Leben, in andere Menschen und schließlich auch in mich selbst.

Vertrauen bedeutet jedoch nicht nur, sich sicher zu fühlen. Es geht auch darum, wie man die Zukunft sieht. Bei CONCORDIA habe ich gelernt, an das Morgen zu glauben. Wenn jemand an deiner Seite steht, beginnt man zu spüren, dass mehr möglich ist, als man sich zuvor vorstellen konnte. Und dieser Glaube ist kraftvoll. Er gibt dir die Stärke, weiterzugehen, Neues auszuprobieren, deine Stimme zu erheben, Fehler zu machen und doch wieder weiterzumachen.

Zuversicht zeigt sich nicht nur an wohligen Orten – sie beweist sich vor allem dort, wo es schwierig wird. Mit wachsendem Vertrauen bemerkte ich, dass sich meine Art zu sprechen veränderte. Ich wich Gesprächen nicht mehr aus. Ich begann Fragen zu stellen, meine Gedanken zu teilen und sogar Ansichten zu hinterfragen. Die Menschen hörten mir zu. Und ich erkannte*: Ich darf hier sein. Meine Worte haben Gewicht*.

Wahre Zuversicht bedeutet auch, den eigenen Wert zu erkennen, selbst wenn andere ihn nicht sehen. Es heißt, sich selbst mit Mitgefühl zu begegnen – besonders dann, wenn man scheitert. Man kann zuversichtlich sein und trotzdem Fehler machen. Man kann zuversichtlich sein und dennoch aufgeregt oder nervös sein. Zuversicht heißt nur, dass man sich nicht länger von Angst bestimmen lässt und sich das Recht gibt zu wachsen.

Zuversicht verändert, wie man geht, spricht und träumt. Sie lässt einen an eine bessere Zukunft glauben. Für mich bedeutet Zuversicht, den Mut zu haben, daran zu glauben, dass ich einmal den Beruf ausüben kann, den ich liebe – nämlich Chirurgin zu werden –, ein Zuhause zu haben, in dem ich mich sicher fühle, und Beziehungen zu führen, die von Vertrauen und Respekt geprägt sind. Es bedeutet auch zu wissen, dass ich der Welt etwas geben kann und nicht nur von ihr nehmen muss. Genau deshalb möchte ich anderen helfen, so wie auch mir geholfen wurde.

Zuversicht bedeutet nicht, laut zu sein. Sie bedeutet, geerdet zu sein. Sie bedeutet nicht, so zu tun, als hätte man alle Antworten. Sie bedeutet, offen zu sein für Neues und keine Angst zu haben, um Hilfe zu bitten. Manchmal ist Zuversicht so einfach wie morgens aufzuwachen und zu sagen: „Heute versuche ich es wieder."

Auch außerhalb von CONCORDIA habe ich gelernt, dass Vertrauen und Zuversicht im Alltag unerlässlich sind. Sie sind wichtig in der Schule, bei Vorstellungsgesprächen, in Freundschaften. Menschen spüren sie, wenn man einen Raum betritt – nicht, weil man beeindrucken will, sondern weil man mit sich selbst im Einklang ist. Und genau diese Zuversicht zieht andere an; sie schafft Respekt, Verbindungen und neue Chancen.

Zuversichtlich zu sein bedeutet, die eigene Vergangenheit mit Würde zu tragen, die Gegenwart ehrlich zu leben und der Zukunft mit Hoffnung zu begegnen. Zuversicht löscht Schmerz, Angst oder Zweifel nicht aus. Aber sie gibt dir die Kraft, über sie hinauszuwachsen.